

nicht wie bei andern Menschenkindern in der Brust sondern in den Fingern hauste. Er stahl in einem Dorf, wurde ertappt, und Landremont verurtheilte ihn zur Füsillade. Schon sollte die Execution vollzogen werden, als das erbärmliche Geheul des Helden und Fürbitten den General bewogen ihm das Leben zu schenken. Er ließ ihm Kopf und Augenbraunen rasiren und überschickte ihn geschlossen hiesiger Regierung zu, mit dem Ansinnen ihn so zu verwahren, daß er nichts Böses mehr stiften könne.

Eine Handlung des Generals, die alles Lob verdient, worüber aber die Galgenphysionomien die Köpfe mächtig schütteln. Unter dessen wird Citoyen Cron treue Wächter finden. Leben Sie wohl.

N. S. Wenn Sie dreimal hundert tausend Livres in Assignaten gewinnen wollen, so schicken Sie den Verräther Dumouriez todt oder lebendig hierher. Dieses FANGGELD ist heute bei der versammelten Garnison öffentlich ausgesetzt worden.

## Zwölfter Brief.

S. den 25. April 1793.

Unvermuthet ist die Landremontische Armee wieder bei uns angekommen, ohne daß man viel von ihren verrichteten Heldenthaten erfahren hat. Eben so wenig kann man bestimmen, wie stark solche zurückgekehrt ist, denn diese Leute besitzen eine besondere Kunst dem Beobachter ihre Anzahl zu verbergen, wenigstens lassen sie dem Soldaten deswegen keine Mühe nach. Die Truppen vollzogen den Rückmarsch in dem abscheulichsten Wetter, das bei ihrer Ankunft noch den ganzen und folgenden Tag durchdauerte. Man sah den armen Tröpfen die Ermüdung und die Sehnsucht nach Ruhe augenscheinlich an; das half aber nichts, sondern sie mußten unaufhörlich marschieren; einem Thor hinaus, dem andern wieder herein, dann über die Brücke nach Saarbrücken und wieder zurück nach einem Dorf zu, und von da wieder zurück.